

24. - 25. NOVEMBER 2023
MÜNCHEN

DR. REINHOLD BARTL

DIE ZUKUNFT IST DERZEIT NICHT ZU SEHEN

**MANAGEMENT, FÜHRUNG UND
SELBSTORGANISATION IN KONTEXTEN
RICHTUNGSLOSER ZEITENWENDE**





MILTON
ERICKSON
INSTITUT

für Hypnosystemische
Kompetenzerweiterung
INNSBRUCK

Einladung zum offenen Weiterbildungs-Seminar des M.E.I. - Innsbruck
DR. REINHOLD BARTL

DIE ZUKUNFT IST DERZEIT NICHT ZU SEHEN

MANAGEMENT, FÜHRUNG UND SELBSTORGANISATION IN KONTEXTEN RICHTUNGSLOSER ZEITENWENDE

VERTIEFUNG UND AUFFRISCHUNG ZUM CURRICULUM FÜR HYPNOSYSTEMISCHE KONZEPTE

Gegenwärtige gesellschaftliche Rahmenbedingungen stellen für den Anspruch, gelingende Lebensformen zu gestalten, eine große Herausforderung da. Vieles nach vorne in die Zukunft ist offen, vieles kommt überraschend, wenig bleibt stabil. Die Fragen nach Sinn und Ziel(e) ist angesichts unbeständiger Aussichten auch nur bedingt sinnvoll.

„Die“ Zukunft – verstanden als eine Zeit, auf der wir mit Interesse, Freude, Zuversicht und zielorientierte Gestaltungskraft hinarbeiten – ist nicht zu sehen.

Die Abwesenheit von gemeinsam-sinnstiftenden Orientierungen und die latente Anwesenheit bedrohlicher Zukunftsvorstellungen erfordert andere Lösungsversuche, als ein „weiter so“, als Realitätsverweigerungen und das bloße Ausrufen von Zielen und Zeitenwende ohne wirksames Handlungswerkzeug.

Hypnosystemische Konzepte bieten (auch) keine „Lösung“. Durch die systematische Nutzung intuitiver Prozesse und ihre Anbindung an rationales und organismisches Wissen stellen sie jedoch auch für Zeiten unsicherer Zukunft kompetenzorientierte Angebote zur Verfügung. Sie unterstützen in wirksamer Weise, sich mit den Anforderungen des Gegenwartslebens sinnförderlich, stimmig, kompetenzerhaltend und kooperationsorientiert zu beschäftigen.

Angesprochen und willkommen sind Menschen die in und mit Organisationen sowie in ihren privatpersönlichen Lebensgemeinschaften verantwortungsbewusst gestaltend wirken.

ZIELGRUPPE

Die Inhalte des Seminars sind für Menschen in beratenden und therapeutischen Kontexten, für die Arbeit mit und in Organisationen, für Führungsaufgaben und auch für das eigene Wohlbefinden wirksam anwendbar.

MÖGLICHE INHALTE

- Persönlichen Betroffenheiten – was bewegt, vermisst wird, beklagt wird, bedient werden will und was Zuversicht fördert
- Restriktionen und sinnfokussierende Entwürfe im Umgang damit
- Wieso es doch sinnvoll sein kann, Pläne zu machen, von denen man weiß, dass sie nicht eintreten
- Sorgen in und um Organisationen – gute Gestaltungsformen in der (organisationalen) Arbeitswelt bei widersprüchlichen Zielkonflikten
- Offene und verdeckte Seiten von Süchten unterschiedlicher Art
- Der Körper als integrativer Helfer – und was er braucht, um helfen zu können
- Träume und Visionen – notwendig für psychische und physische Gesundheit
- Traditionelle Themen wie Führung, Teamarbeit, Fallarbeit, Konfliktlösungstools, Trancearbeit, Forschungsergebnisse der Neurobiologie sind selbstverständlich ebenso Inhalte des Seminars

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Seminarort:	MEG München Konradstraße 16 80801 München
Zeit:	Freitag, 24. November 2023 14 ⁰⁰ bis 20 ⁰⁰ und Samstag, 25. November 2023 9 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰
Kosten:	285.- € (bis 19.09.2023 Frühbucher:innenbonus) 300.-€ (ab 20.09.2023)
Arbeitseinheiten:	16
Anmeldung per E-Mail oder online:	Milton Erickson Institut Innsbruck Roseggerstraße 2 , A-6020 Innsbruck Tel: 0043/664/3805072 office@mei-innsbruck.at www.mei-innsbruck.at

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen können nur per E-Mail oder online erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegengenommen. Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung jene Anschriftsadresse bekannt, an die Sie die Seminarrechnung gestellt haben wollen. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Seminarbeitrag auf das Konto des M.E.I.-Innsbruck (Tiroler Sparkasse IBAN:AT882050301401256001, BIC: SPIHAT22) eingezahlt wurde. Stornierungen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn sind gebührenfrei. Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt berechnen wir eine Stornogebühr von € 100,00. Bei Abmeldung 5 Tage vor dem Seminar oder weniger sowie bei Nicht-Erscheinen wird der Gesamtbetrag einbehalten.